

# januar 19

# K\_U\_L\_T\_U\_R cinema

freitag 18. januar film: djam



von tony gatlif d 2017

zwei junge frauen auf einer odyssee durch griechenland. klar herrscht in dem kino-film „djam“ überall krise. aber das ist genau die richtige stimmung für rembetiko-musik.

in seinem neuen spiel-film „djam“ widmet der algerischstämmige französische re-gisseur tony gatlif sich dem rembetiko, einer in griechenland gepflegten musiktra-dition griechisch-türkischen ursprungs. mit zwei jungen frauen in den hauptrollen inszeniert gatlif eine art roadmovie, das seinen ausgang auf der griechischen insel lesbos hat und auch wieder zurück dorthin findet. „djam“ ist in erster linie ein sehr sinnlicher film über die kraft, die in der musik steckt, und den unbeugsamen lebens-willen der menschen.

freitag 25. januar konzert: stefan aeby trio the london concert



stefan aeby piano andre pousaz bass michi stulz drums

ihr bandsound mit magischer komponente verzaubert einmal mehr und macht dieses trio zu etwas ganz besonderem.

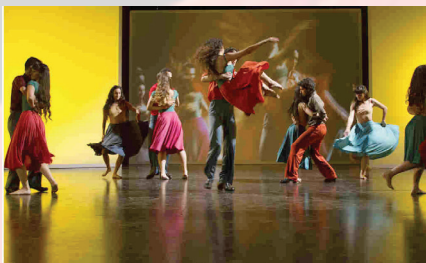
„virtuoser kammerjazz ohne prahlerei, dafür mit wahren schätzen an träumerischer und lyrischer musik“. so beschreibt der journalist eric steiner in „la liberté“ die musik des stefan aeby trios. mit stefan aeby am piano, andré pousaz am bass und michi stulz am schlagzeug erreicht das trio eine neue klangliche dimension.

„etwas ganz besonderes!“ (jazzthing)

eintritt 30.-

# februar 19

freitag 8. februar film: argentina



carlos saura e 2015

der preisgekrönte spanische regisseur carlos saura (84) lädt zu einer musikalischen reise quer durch die argentinische folklore ein. wirbelnde röcke, hypnotisierende rhythmien, betörende melodien machen diese dokumentation zu einem im ganzen körper spürbaren erlebnis. mitreißend, faszinierend und überaus erotisierend. auch wenn es im gesang oft um armut, verlust und tod geht, im tanz geht es immer um die liebe.

freitag 15. februar film: die welt ist gross und rettung lauert überall



stephan komandarev d/ bul 2008

mit backgammon, einer leidenschaft der gesamten familie und einer tour quer durch europa versucht bai dan, seinem enkel herkunft und vergangenheit wie-derzugeben. wenn der opa mit seinem enkel eine reise tut, kann alles passieren, sogar, dass sich das leben plötzlich als backgammonspiel entpuppt. „das schicksal ist der würfel, den du in den händen hältst, und das leben ist ein spiel auf dem grat zwischen glück und können“. komandarev inszenierte den festvalliebling mit leisen tönen und einer sensiblen Mischung aus tragik und vorsichtigem humor.

farbgasse arbon o71 44o o7 64 beiz offen 19.30 beginn 20.30 www.kulturcinema.ch  
mit freundlicher unterstützung von: kt.thurgau stadt arbon thurgauer kantonalbank